

vorwärts REGIONAL

SPD-UNTERBEZIRK LANDKREIS HARBURG

WIR WAREN DABEI

17 Genossinnen und Genossen aus unserem Unterbezirk waren beim SPD-Bundesparteitag in Berlin dabei und erlebten eine starke Rede von Frank-Walter Steinmeier

Von Jens Feldhusen und Matthias Westermann



Die Erwartungen waren groß, und sie wurden nicht enttäuscht: Immerhin 17 Genossinnen und Genossen aus unserem Unterbezirk machten sich nach Berlin auf, um den SPD-Bundesparteitag und die Verabschiedung des SPD-Regierungsprogramms mitzerleben. Es war ein Aufbruchssignal für die SPD und ein gelungener Start in den Bundestagswahlkampf – dank einer fulminanten Rede unseres Kanzlerkandidaten Frank-Walter Steinmeier.

Als er die Bühne betrat, war die Spannung zum Greifen nah, und alle lauschten gespannt seinen Ausführungen. Er machte deutlich, dass die Sozialdemokraten in Regierungsverantwortung gute Arbeit geleistet haben: „Alles, was Deutschland in den letzten Jahren vorgebracht hat, alles was dieses Land vor der Krise gestärkt und in der Krise zusammengehalten hat, kam von uns. Investitionen in Bildung, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Straßen, Infrastruktur – wer ist darauf gekommen? Die SPD. Der Kinderbonus und das Schulstarterpaket – wer hat es vorgeschlagen und umgesetzt? Die SPD. Die Umweltprämie für Autos, ein Erfolgsmodell, das weltweit kopiert wird – wer hat's erfunden? Die SPD! Die Begrenzung der Managergehälter – wer hat sich's ausgedacht? Wer hat's durchgesetzt? Die

SPD! Die Investoren für Opel – wer hat sie gesucht und gebracht? Die SPD! Ohne uns sähe das Land heute anders aus. Leute, wenn wir das nicht sagen, sagt das keiner. Sagt es laut, sagt es täglich, sagt es überall. Sagt es mit Stolz. Dann werden wir auch andere überzeugen. Es geht um die Zukunft unseres Landes, um Arbeitsplätze und damit die Lebensperspektiven von Hunderttausenden in Deutschland. Um die Frage, ob es uns in Deutschland gelingt, Wachstum, Arbeit, Innovation und Gerechtigkeit miteinander zu verbinden.“

Frank-Walter Steinmeier machte ganz deutlich, dass die SPD einsteht für Arbeitsplätze, für nachhaltige Industriepolitik, für soziale Gerechtigkeit statt marktradikaler Ideologie, für eine sichere, erneuerbare Energiezukunft, für Teilhabe und Chancen für viele statt Privilegien für wenige und für eine neue Bildungspolitik. Beifallsstürme rief seine Aussage hervor: „Schwarz-Gelb darf deshalb keine Mehrheit haben, weil die Ideologie, die uns in diese Krise geführt hat, doch nicht die Antwort auf diese Krise sein kann!“. Im Saal gab es plötzlich kein Halten mehr. Die Spannung entlud sich in tosendem Applaus. In den strahlenden Gesichtern konnte man lesen: Ja, wir sind Sozialdemokraten, und es lohnt sich immer, für unsere Idee einer gerechteren Gesellschaft zu kämpfen!

EDITORIAL



Liebe Genossinnen,
liebe Genossen,

am 27. September geht es darum, ob wir als SPD weiter in Regierungsverantwortung die Geschicke unseres Landes bestimmen können, oder ob Schwarz-Gelb eine unsoziale und marktradikale Politik machen kann. Wir haben die richtigen Werte und stellen uns den Anforderungen der Zukunft. Wir werden in der Krise nicht tatenlos zusehen, wie Hunderttausende unverschuldet ihre Jobs verlieren. Wir sind der Teil in der Regierung, der mit den Konjunkturpaketen und dem Kurzarbeitergeld in der Krise Arbeitsplätze erhält. Und wir sehen nach vorn. Indem wir Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und das Energiesparen fördern, haben wir nicht nur die Klimaziele des Landes und den Atomausstieg im Blick. Wir legen damit auch den Grundstein für die Arbeitsplätze von morgen. Das tun wir ebenso mit einem zukunftsfähigen Bildungskonzept. Bildung muss kostenfrei sein vom ersten Lebensjahr bis zum Eintritt ins Berufsleben. Nur dann hat jeder Mensch in diesem Land auf dem Arbeitsmarkt eine reelle Chance. Ich bitte Euch alle: Redet laut über unsere Erfolge, damit wir unsere Visionen umsetzen können, damit Frank-Walter Bundeskanzler wird und damit ich selbst weiterhin als Eure Abgeordnete im Bundestag die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Harburg vertreten kann.

Mit herzlichen Grüßen

Monika Griefahn
Bundestagsabgeordnete

»
Gemeinsam
schaffen wir
das.
Wir wollen
und werden
gewinnen.«

Frank-Walter Steinmeier

Beim Parteitag mit dabei waren nicht nur Monika Griefahn MdB und unser UB-Vorsitzender Klaus-Dieter Feindt, sondern neben Paul Neumann MdB a.D. und Brigitte Somfleth MdL viele weitere Genossinnen und Genossen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Unterbezirk
Landkreis Harburg
Steinbecker Str. 24
21244 Buchholz
Tel.: 04181 / 53 58
Fax: 04181 / 319 58
E-Mail: Landkreis-harburg@spd.de
Internet:
www.spd-lkharburg.de

Verantwortlich:
Klaus-Dieter Feindt,
Monika Strecker

Redaktion:
Matthias Westermann,
Jens Feldhusen,
Gunda Ströbele,
Petra Reinken

Herstellung:
DVT GmbH, Berlin
www.dvtgmbh.de



SPD-Radsternfahrt nach Buchholz

„Wir sind da!“, hieß es kurz vor dem Beginn der Sommerferien auf dem Buchholzer Wochenmarkt. Die trotz des wechselhaften Wetters gut gelaunten Fahrradfahrer waren nicht zu überhören, aber auch nicht zu übersehen: Mit ihren roten T-Shirts und Westen mit der Aufschrift „... natürlich Monika!“ gaben sie den Startschuss für einen fröhlichen Sommerwahlkampf der SPD. Die Teilnehmer kamen nach einer Rad-Sternfahrt aus Winsen, Stelle, Maschen und Hittfeld, aus Tostedt, Jesteburg und Rosengarten – herzlich begrüßt von unserer Bundestagsabgeordneten Monika Griefahn auf dem Wochenmarkt in der Buchholzer Fußgängerzone. Zur Stärkung gab es rote Kirschen und rote Erdbeeren, und es wurde die Gelegenheit genutzt, mit Marktbesucherinnen und -besuchern ins Gespräch zu kommen. „Wir hatten einen tollen Tag“, war man sich einig. „Und dass uns der Wind manchmal kräftig entgegenweht, ist nicht neu“, schmunzelte eine Radlerin. „Doch nun gibt's Rückenwind.“

Hausbesuche

Ein Schwerpunkt im Bundestagswahlkampf sind Hausbesuche. Monika Griefahn und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer suchen den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Am 10. Juni fiel in Hanstedt der Startschuss für die Hausbesuche.

„Das hat richtig Spaß gemacht“, waren sich Monika Griefahn und Prof. Dr. Jens-Rainer Ahrens, Vorsitzender der

WIR UNTERSTÜTZEN MONIKA GRIEFAHN!

SPD-Kreistagsfraktion und gebürtiger Asendorfer, nach ihren ersten Hausbesuchen in Hanstedt einig. „Die Reaktionen waren durchweg positiv.“ Nach der Wahlkreisreform für die kommende Wahlperiode gehört Hanstedt – ebenso wie Elbmarsch und Salzhausen – zum Bundestagswahlkreis Harburg, der dann wieder den kompletten Landkreis Harburg umfassen wird. Für zwei Legislaturperioden waren diese Kommunen dem Wahlkreis Lüneburg zugeschlagen worden. Ein Grund mehr, in Hanstedt mit den Hausbesuchen zur Bundestagswahl im September dieses Jahres zu beginnen. Hausbesuche haben unter anderem schon in Stelle, Neu Wulmstorf, Winsen, Rosengarten, Jesteburg und Tostedt stattgefunden, weitere Gemeinden werden folgen. Bis Anfang Juli fanden ungefähr 1.000 Kontakte mit Bür-



Vorne „SPD“, hinten „... natürlich monika!“: Die roten T-Shirts machen Eindruck!

gerinnen und Bürgern allein durch die Hausbesuche statt, und die Hausbesuche werden bis zum Wahltag fortgesetzt. Wenn Ihr in Eurer Stadt oder Gemeinde mitmachen wollt, sprecht bitte Eure/n Ortsvereinsvorsitzende/n an!

Monika Griefahn im Gespräch

In zahlreichen Kommunen im Landkreis Harburg hatte Monika Griefahn ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden eingeladen, um mit ihnen näher ins Gespräch zu kommen. „Ich möchte gerne mehr über ihre Arbeit erfahren, hören wo der Schuh drückt und wo ich vielleicht helfen kann, wofür ich mich einsetzen sollte. Die Meinung der ehrenamtlich Tätigen ist mir wichtig“, erläuterte Monika Griefahn. Die Auftaktveranstaltung fand am 10. Juni in Hanstedt statt. Dort stand in der Diskussion mit den Gästen das Thema Finanzkrise und Unternehmensrettung im Mittelpunkt, aber auch Belange des Naturschutzes, der Musik und allgemeine politische Themen wurden angesprochen. „Ich möchte gerne wissen, für welche Entscheidungen Sie als Bundestagsabgeordnete stehen“, war ein Grund für die Teilnahme am Gespräch, aber auch: „Ich wollte sie einfach mal näher kennen lernen.“ In jeder Kommune gab es andere Schwerpunkte in der Diskussion und Monika Griefahn konnte viele „Arbeitsaufträge“ mitnehmen. ■

ENGAGEMENT VON MONIKA GRIEFAHN

Dafür hat sich unsere Bundestagsabgeordnete und Stv. UB-Vorsitzende Monika Griefahn in den letzten Jahren erfolgreich eingesetzt:

- Mittel aus dem Konjunkturprogramm für die Gebäudesanierung von Schulen
- schnelles Internet für alle (Breitband)
- Ausstieg aus der Atomenergie
- Förderung der Erneuerbaren Energien
- leistungsfähiger Öffentlicher Nahverkehr
- Lärmschutz an Schienenstrecken
- Bundesmittel für die Deichsicherheit
- wohnortnahe Pflege in guter Qualität
- Bekämpfung von Kinderarmut
- Unterstützung der Ehrenamtlichen
- Bürgerpreis Landkreis Harburg
- Gesicht zeigen gegen Rechtsextremismus
- für eine starke SPD im Landkreis Harburg

BESSER INFORMIERT: SPD-INTERNETSEITEN

www.spd.de – die zentrale Plattform der SPD in Deutschland

www.frankwaltersteinmeier.de – die Internetseite unseres Kanzlerkandidaten

www.wahlkampf09.de – das Online-Magazin zur Kampagne 2009 für alle Unterstützer von Frank-Walter Steinmeier, mit internem Bereich für alle SPD-Mitglieder

www.spdfraktion.de – Hintergrundinformationen von der SPD-Bundestagsfraktion

www.spd-niedersachsen.de – alles, was die SPD in Niedersachsen bewegt

www.spd-lkharburg.de – Infos und Nachrichten aus dem Landkreis Harburg, mit Links zu den SPD-Ortsvereinen unter „Partei“ – „Ortsvereine“

www.jusos-lkharburg.de – unsere Jusos neu im Netz!

NEUES AUS: DEM UNTERBEZIRK

Bereits rund 400 Genossinnen und Genossen aus unserem SPD-Unterbezirk nutzen ihn: den Newsletter „Neues aus dem Unterbezirk“.

Der Newsletter enthält viele aktuelle Informationen:

- Einladungen zu aktuellen politischen
- Veranstaltungen im Landkreis Harburg
- Aktionen zum Mitmachen im Bundestagswahlkampf
- den Infobrief von Monika Griefahn MdB
- Informationen von Bernd Lange MdEP, Silva Seeler MdL und Brigitte Somfleth MdL
- Informationen der SPD-Kreistagsfraktion, des SPD-Unterbezirksvorstands und der Ortsvereine

Wer den Newsletter noch nicht bekommt, schickt einfach eine kurze E-Mail an monika.strecker@spd.de.

TERMINE

Monika Griefahns Sommertour im August 2009, Programm siehe www.monika-griefahn.de

6.8. | 15 Uhr
Monika Griefahn bei der SPD 60 plus
Dorfhaus Maschen

9.8.
Sommerfest OV Hohe Geest

9.8.
SPD Ohlendorf Flohmarkt

13.8.
Wolfgang Thiere und Monika Griefahn besuchen die Gymnasien Meckelfeld und Hittfeld

15.8. | 18 Uhr
Monika Griefahns Sommerfest 2009
Alle Genossinnen und Genossen sind eingeladen.
Musik:
Dieter Kindler & Band.
Anmeldung:
Tel. 05195 / 50 50
Gunda.Stroebele@t-online.de

18.8.
Bundesumweltminister Sigmar Gabriel und Monika Griefahn besuchen die Ostfriesische Teegesellschaft (OTG) in Hittfeld

22.8.
Grillfest OV Jesteburg

23.8.
Sommerfest OV Elbmarsch

27.8. | 19 Uhr
Kandidatenrunde zur Bundestagswahl
Kulturbahnhof
Holm-Seppensen

29.8.
Sommerfest OV Winsen, Flohmarkt SPD Rosengarten, SPD-Infostand auf dem Dorffest Meckelfeld

27.9. | 17:30 Uhr
SPD-Wahlparty
Wirtshaus im Marstall,
Schlossplatz Winsen

Weitere Informationen in den Newslettern „Neues aus dem Unterbezirk“ (siehe links).